



Protokollauszug vom

20. Januar 2014

GGR-Nr. 2013-082**«effort 14+» Massnahme Nr. 3.013: Änderung der Verordnung über die Gebühren im Bauwesen 2013 (1. Nachtrag)**

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung
vom 20. Januar 2014 beschlossen:

Die Verordnung über die Gebühren im Bauwesen vom 26. April 2004 wird durch einen I.
Nachtrag wie folgt geändert:

I. Gebühren im Baubewilligungsverfahren**Art. 1 Abs. 2**

A. Prüfung der
Baugesuche
und Erteilung
der Baubewilligung
a) Grundsatz

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der mutmasslichen Bausumme, beträgt aber mindestens Fr. 100.-- ~~Fr. 200.--~~, wobei in jedem Fall auf je Fr. 10.- abgerundet wird.

Bausumme Fr.	Ansatz 0/00	Bausumme total Fr.	Gebühren total Fr.
Für die ersten 150'000	10 8	Bis 150'000	200—1200 100 – 1'500
Für die weitem 1'000'000	8 6	150 – 1,15 Mio	1200—7200 1'500 – 9'500
Für die weiteren 1'000'000	6 5	1,15 Mio – 2,15 Mio	7200—12'200 9'500 – 15'500
Für die weiteren 1'000'000	5 4	2,15 Mio – 3,15 Mio	12'200—16'200 15'500 – 20'500
Für die restlichen Baukosten	4 3	Über 3,15 Mio	16'200—40'000 20'500 – kant. Höchstansatz

g) Überweisung
von Gesuchen
und Bewilligungen
an weitere Behörden

Art. 7

Für die Überweisung von Baugesuchen bzw. bereits erteilten Baubewilligungen an weitere Behörden oder Amtsstellen wird eine Pauschalgebühr von Fr. 100.- ~~80.-~~ erhoben.

h) Ausnahmegewilligung

Art. 8

Für Ausnahmegewilligungen wird pro Bauvorhaben, je nach Aufwand, eine Gebühr von Fr. 200.- bis Fr. 1500.- ~~Fr. 1000.-~~ erhoben.

C. Zustellung
des baurechtlichen
Entscheids

Art. 10

Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheids gemäss § 315 PBG an Dritte, ausgenommen am Verfahren Beteiligte gemäss § 10 Abs. 1 lit. b. VRG, wird eine Gebühr von Fr. 50.- ~~Fr. 30.-~~ erhoben.

E. Reklamen und
Mutationen

Art. 12

Für Reklamegesuche und Mutationen wird, je nach Aufwand, eine Gebühr von Fr. 50.- bis Fr. 1500.- ~~Fr. 1000.-~~ erhoben.

II. Konzessionsgebühren

C. Konzessionsgebühren
für einzelne Anlagen
und Einrichtungen
b) Erdanker

Art. 16

Die Konzessionsgebühren für die Erstellung von Erdankern im öffentlichen Grund betragen Fr. 25.- ~~Fr. 40.-~~ pro Laufmeter. *Können Erdanker nicht entspannt werden, sind die Gebühren angemessen zu erhöhen.*

III. Übrige Gebühren

B. Privatstrassen
und private
Werkleitungen

Art. 22 Abs. 2

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der mutmasslichen Bausumme, beträgt aber mindestens Fr. 500.- ~~Fr. 250.-~~, wobei in jedem Fall auf je Fr. 10.- abgerundet wird.

Bausumme Fr.	Ansatz 0/00	Bausumme total Fr.	Gebühren total Fr.
Für die ersten 1'000'000	8 6	Bis 1 Mio	250 – 6000 500 – 8'000
Für die weiteren 1'000'000	5 3	1 Mio – 2 Mio	6000 – 9000 8'000 – 13'000
Für die restlichen Baukosten	2 1	Über 2 Mio	9000 – 40'000 13'000 – kant. Höchstansatz

V. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten,
Übergangsbestimmung
und Aufhebung bisherigen
Rechts

Art. 30 Abs. 2

Die Gebühren werden gestützt auf die im Zeitpunkt des baurechtlichen Entscheids geltenden Gebührenansätze erhoben.

Für den Grossen Gemeinderat
Der Ratsschreiber:



M. Bernhard

Mitteilung an:

- Dept. Bau, Dept. Finanzen, Finanzamt, Stadtbuchhaltung, Finanzkontrolle, Bezirksrat.